

GOLFJOURNAL

Österreich: 6,50 Euro | Schweiz: sfr 8,- | BeNeLux: 6,50 Euro
Italien - Spanien - Portugal (cont.) - Frankreich: 7,50 Euro

TRAINING

**NIE WIEDER
DREI-PUTTS!**

7 TIPPS ZUM ERFOLG

REISE

**GEHEIMTIPP
LOUISIANA**

GÜNSTIGE GREENFEES

SPORTS

**FRUST-
ABBAU VON
MARCEL
SIEM**



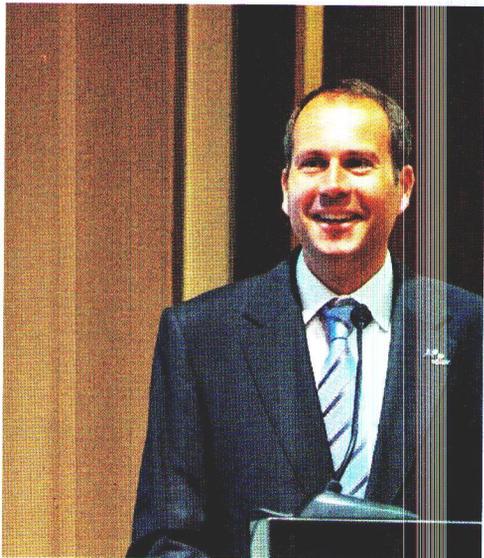
EXKLUSIV-INTERVIEW

OFFENE WORTE VON

JASON DAY

 KURZ NOTIERT

Neue Herausforderung: Nach zehnjähriger Tätigkeit als Geschäftsführer hat Korbinian Kofler den GC München Eichenried verlassen und übt diese Position nun beim renommierten



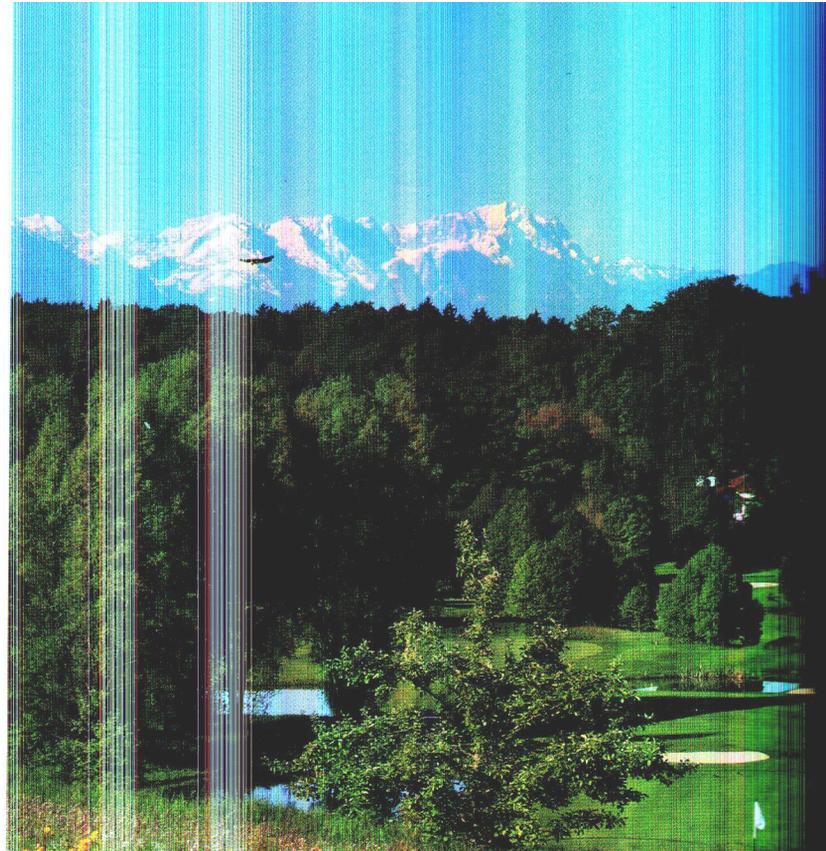
Wittelsbacher GC aus. Kofler, der auch Präsident des Golf Management Verband Deutschland ist, suchte eine neue berufliche Herausforderung und beerbte in Neuburg/Donau Frank Thonig. In Eichenried übernimmt nun Wolfgang Michel den GF-Posten.

Vierte Auszeichnung: Der Frankfurter Golf Club hat das »Grüne Band für vorbildliche Talentförderung im Verein« erhalten. Der mit



5.000 Euro dotierte Nachwuchsleistungssport-Preis des Deutschen Olympischen Sportbunds (DOSB) und der Commerzbank geht damit bereits zum vierten Mal an die Hessen.

Schulungs-Jubiläum: Ende Oktober trafen sich Geschäftsführer, Clubmanager, Sekretäre sowie Verbands- und Industrievertreter zum nunmehr 20. Fortbildungsseminar des Golf Management Verbands Deutschland (GMVD) in Wiesbaden. Im Rahmen der Veranstaltung wurden auch die diesjährigen Teilnehmer des Graduierungssystems zum Certified Club Manager (CCM) ausgezeichnet.



Bayern → GC München-Riedhof

NEUE GRÜNS

In dem Club südlich von München verstehen sie mitunter keinen Spaß – speziell beim Qualitätsanspruch liegt die Messlatte extrem hoch. Um das ehrgeizige Ziel, den bestgepflegtesten Platz im Raum München zu präsentieren, zu erreichen, mussten im Herbst die alten Grüns einfach weichen. Durch die Menge an Fremdgräsern, allen voran Poa Annua, wurde manch schöne Runde beim Putten dann eher bitter. Neben dem Qualitätsverlust zeigte sich auch, dass die Pflege der Grüns eine immer größere Herausforderung wurde, da sie anfälliger für Krankheiten (z.B. Schneeschimmel) wurden. Zudem erhöhten die starken Wetterschwankungen der letzten Jahre die Empfindlichkeit der Gräser.

Der letzte große Grüneingriff stammte aus dem Jahre 2000, und er sollte ungefähr alle 15 Jahre vorgenommen werden. Da Aufbau und Drainagen intakt sind, geht es bei dem Projekt vor allem um die Oberfläche. »Die Grüns wurden Mitte September mit einem Sodenschneider ca. 3,5 cm tief abgeschält, das vorhandene Substrat ist gefräst worden, und nach der Feinplanung wurde mit der Sorte Agrostis Stolonifera 007 angesät«, erklärt Geschäftsführer Kariem Baraka.

Im Zuge dieser Maßnahme werden die Grüns am Riedhof auch um zehn bis 20 Prozent vergrößert. Die Wiedereröffnung der neuen Sommergrüns ist für Ende Mai/Anfang Juni 2018 geplant.

